

Aserbaidischans Präsident beschuldigt Russland, Flugzeugabsturz zu vertuschen

Aserbaidischans Präsident Aliyev beschuldigt Russland, ein Passagierflugzeug am Weihnachtstag versehentlich abgeschossen zu haben. Er fordert eine transparente Aufklärung des Vorfalls.

Der Präsident von Aserbaidischan, Ilham Aliyev, hat Russland beschuldigt, versehentlich ein Flugzeug am Weihnachtstag abgeschossen zu haben. Dieser Vorfall, der **38 Menschen das Leben kostete**, wurde zudem von Russland geheim gehalten.

Ein Flugzeug auf dem Weg nach Grosny

Das Flugzeug der Azerbaijan Airlines befand sich auf dem Weg nach Grosny in Tschetschenien, bevor es nahe Aktau eine Notlandung durchführen musste. Die Airline berichtete am Mittwoch über den Vorfall.

Russlands Einfluss und die Unfallursache

Zunächst erklärte die Russische Föderale Lufttransportbehörde, dass das Flugzeug nach einem **Kollision mit Vögeln** abgestürzt sei. Später ruderten sie zurück und berichteten, dass ukrainische Kampfdrohnen und dichter Nebel das Flugzeug aus dem russischen Luftraum gedrängt hätten.

Schüsse und Schäden am Flugzeug

Perforationen im Flugzeugrumpf, die Ähnlichkeiten mit Schäden

durch Splitter oder Trümmer aufwiesen, lassen viele glauben, dass das Flugzeug von russischen Luftverteidigungseinheiten abgeschossen wurde. Ein US-Beamter, der mit CNN sprach, meinte ebenfalls, es deute alles auf ein russisches System hin, das das Flugzeug getroffen habe.

Reaktionen aus Aserbaidshan

„Die Tatsache, dass der Rumpf mit Löchern übersät ist, lässt darauf schließen, dass die Theorie vom Zusammenstoß mit einem Vogelschwarm... vollkommen ausgeschlossen ist“, sagte Aliyev am Sonntag gemäß den aserbaidshanischen Staatsmedien AZERTAC.

Der Präsident führte weiter aus, dass das Flugzeug über russischem Hoheitsgebiet beschädigt wurde und „elektronische Kampfsysteme unser Flugzeug außer Kontrolle gebracht haben“. Er berichtete zudem von schweren Schäden am Heck des Flugzeugs durch Feuer von Bodenstellungen.

Die Erklärung der russischen Dispatcher

Ein russischer Dispatcher äußerte kurz vor dem Absturz, dass ein Sauerstofftank in der Kabine des Flugzeugs explodiert sei, wie Kasachstans Verkehrsminister Marat Karabayev am Donnerstag bekannt gab.

Putins Entschuldigung

Aliyev erklärte, dies sei „ein weiteres bedauerliches und überraschendes Moment“, das „klar zeigte, dass die russische Seite die Angelegenheit vertuschen wollte, was natürlich niemandem gut steht“. Am Samstag entschuldigte sich Russlands Präsident Wladimir Putin „für den tragischen Vorfall, der im russischen Luftraum stattgefunden hat“ in einem Telefonat mit Aliyev.

Forderung nach Verantwortung und Entschuldigung

Aliyev forderte Russland auf, anstelle absurder Theorien die Verantwortung zu übernehmen und sich vollständig zu entschuldigen. „Natürlich wurde unser Flugzeug versehentlich getroffen... von einem absichtlichen Terrorakt kann hier keine Rede sein“, sagte er laut AZERTAC.

„Daher hätte Russland seine Schuld eingestehen, sich rechtzeitig bei Aserbaidtschan, einem befreundeten Land, entschuldigen und die Öffentlichkeit darüber informieren sollen“, fügte er hinzu. Er bedauerte, dass sie in den ersten drei Tagen nichts von Russland außer absurden Theorien hörten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Umstände rund um den Absturz weiterhin kontrovers diskutiert werden und die internationale Gemeinschaft aufmerksam verfolgt, wie sich die Situation zwischen Aserbaidtschan und Russland weiterentwickelt.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at